



12.02.2013 - Presseinformation

Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V.

Worauf man bei Dichtheitstests großer Gebäude achten sollte

Gut geplant ist halb gemessen

Nicht nur Einfamilienhäuser, auch Fabrikhallen, Bürohäuser, Schulen und andere große Gebäude werden Luftdurchlässigkeitsmessungen unterzogen. Je größer das zu prüfende Objekt, desto aufwendiger gestaltet sich der Dichtheitstest und desto wichtiger wird seine sorgfältige Vorbereitung. Worauf sollten Auftraggeber und Auftragnehmer bereits im Vorfeld eines Messtermins achten, damit er für beide Seiten reibungslos verläuft? Der in Berlin ansässige Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB) gibt in loser Abfolge Tipps dazu.

Wer Angebote für die Luftdichtheitsmessung eines großen Gebäudes einholt, liefert Infos zu Innenvolumen und Gebäudehüllfläche des Prüfobjekts am besten gleich mit. Auch zu wissen, welche Anforderungen an die Luftdichtheit eingehalten werden sollen, ist für das Messteam relevant. Denn anhand dieser Angaben kann man abschätzen, wie viele Messsysteme nötig sind, um das für den Luftdichtheitsnachweis erforderliche Luftvolumen zu bewegen. Und somit, ob der eigene Gerätebestand der Aufgabe überhaupt gewachsen ist.

Pressekontakt:

Monika Vater Kommunikation
Tel 05 61 – 2 07 78 88
Fax 05 61 - 2 07 67 64
E-Mail info@vater-kommunikation.de

Rückfragen an:

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher
Fachverband Luftdichtheit im
Bauwesen e. V. (FLiB)
Kekuléstraße 2-4, 2489 Berlin
Tel. 0 30 - 63 92 53 94
Fax 0 30 - 63 92 53 96
E-Mail info@flib.de
Web www.flib.de



Wichtig ist auch zu klären, wie detailliert die Leckageortung ausfallen soll. Beispiel: In Hallen und anderen hohen Räumen können Aufnahmen mit der Wärmebildkamera Anhaltspunkte für hoch gelegene Leckagen liefern. Wird jedoch deren genauere Untersuchung gewünscht, benötigt man in der Regel ein Rollgerüst oder einen Hubsteiger, um die fragliche Fehlstelle von Nahem zu begutachten. Deshalb sollte der Auftraggeber beim Messtermin eine geeignete Steighilfe bereithalten. Darüber hinaus ist es häufig sinnvoll, eine Abrechnung nach Aufwand zu vereinbaren, wenn die Leckagesuche über Stichprobenkontrollen hinausgehen und vielleicht sogar eine Dokumentation umfassen soll. Denn wie zeit- und personalintensiv diese ausfallen wird, lässt sich bei größeren Gebäuden vorab meist gar nicht einschätzen.

Ebenso will der Termin für den Luftdichtheitstest gut überlegt sein. Während der eigentlichen Messung müssen nicht nur sämtliche nach außen führenden Türen und Fenster konsequent geschlossen bleiben. Gleichzeitig müssen auch alle Türen im Inneren des zu messenden Gebäudeteils offen stehen, damit sich im Prüfobjekt ein gleichmäßiger Unter- oder Überdruck aufbauen kann. Nur dann ist eine normgerechte Messung möglich. In großen und unübersichtlichen Gebäuden lassen sich diese Bedingungen bei laufendem (Bau-) Betrieb jedoch erfahrungsgemäß kaum erreichen. Daher kann es sinnvoll sein, den Luftdichtheitstest am Wochenende oder in der Nacht durchzuführen. „Dennoch muss man sicherstellen, dass eventuell ein Techniker anwesend ist, der sich mit der Lüftungsanlage auskennt und weiß, wie sie sich schließen oder abdichten lässt“, betonen die Experten des FLiB. Auch ein Handwerker vor Ort, der noch vorhandene Öffnungen in der Gebäudehülle schnell und fachgerecht verschließen kann, sei hilfreich.

Pressekontakt:

Monika Vater Kommunikation
Tel 05 61 – 2 07 78 88
Fax 05 61 - 2 07 67 64
E-Mail info@vater-kommunikation.de

Rückfragen an:

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher
Fachverband Luftdichtheit im
Bauwesen e. V. (FLiB)
Kekuléstraße 2-4, 2489 Berlin
Tel. 0 30 - 63 92 53 94
Fax 0 30 - 63 92 53 96
E-Mail info@flib.de
Web www.flib.de



Bild 1: Vorbereitung ist wichtig: Damit in großen Gebäuden auch hoch gelegene Leckagen für eine genauere Prüfung zugänglich sind, dürfen zum Messtermin die nötigen Steighilfen nicht fehlen.

Foto: FLiB e. V.

Abdruck bei Quellenangabe honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt:

Monika Vater Kommunikation
Tel 05 61 – 2 07 78 88
Fax 05 61 - 2 07 67 64
E-Mail info@vater-kommunikation.de

Rückfragen an:

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher
Fachverband Luftdichtheit im
Bauwesen e. V. (FLiB)
Kekuléstraße 2-4, 2489 Berlin
Tel. 0 30 - 63 92 53 94
Fax 0 30 - 63 92 53 96
E-Mail info@flib.de
Web www.flib.de



Über den FLiB

Der Fachverband Luftdichtheit in Bauwesen e. V. – kurz FLiB genannt – wurde im April 2000 im Vorfeld der damals viel diskutierten, neuen Energieeinsparverordnung gegründet. Seither hat er sich insbesondere in der Fachwelt als zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um die luftdichte Gebäudehülle etabliert.

Der FLiB hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Öffentlichkeit über die große Bedeutung einer luftdichten Gebäudehülle aufzuklären. Er konkretisiert den Stand der Technik durch das Erstellen von Fachregeln sowie das Kommentieren der einschlägigen Normen und wirkt selbst an Gesetzgebungs- und Normungsverfahren mit. Ebenso engagiert sich der FLiB in Forschung und Entwicklung. Der Fachverband entwickelt einheitliche Mess-Standards, sorgt für die Vergleichbarkeit von Messverfahren und bietet Zertifizierungen für Personen und Unternehmen an, die mit dem Erstellen der luftdichten Gebäudehülle befasst sind oder Luftdichtheitsmessungen durchführen. Übergeordnetes Ziel ist stets die Qualitätssicherung am Bau.

Hinweise auf die Zahl durchgeführter Luftdichtheitsmessungen geben Mitgliederbefragungen, die der Verband in unregelmäßigen Abständen durchführt. Der FLiB stellt Informationen zu Details luftdichter Konstruktionen sowie zu entsprechend geeigneten Materialien und Produkten bereit. Die Erarbeitung von Kriterien zur Produktbewertung bzw. Prüfung mit dem Ziel einer unabhängigen Qualitätskontrolle wird vom Verband unterstützt. Auch hier geht es darum, die Planungs- und Ausführungssicherheit zu erhöhen.

Pressekontakt:

Monika Vater Kommunikation
Tel 05 61 – 2 07 78 88
Fax 05 61 - 2 07 67 64
E-Mail info@vater-kommunikation.de

Rückfragen an:

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher
Fachverband Luftdichtheit im
Bauwesen e. V. (FLiB)
Kekuléstraße 2-4, 2489 Berlin
Tel. 0 30 - 63 92 53 94
Fax 0 30 - 63 92 53 96
E-Mail info@flib.de
Web www.flib.de